

Jens Christian Jensen

ADOLPH MENZEL

Gemälde, Gouachen, Aquarelle
Zeichnungen

im

Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

mit Beiträgen von Ulrich Bischoff, Bruno Bushart,
Holger Brülls, Claude Keisch, Gisold Lammel
und Marie Ursula Riemann-Reyher

Hirmer Verlag München

Inhalt

Grußwort 6

Dank 7

Jens Christian Jensen

Der Menzel-Bestand in der Sammlung Georg Schäfer 9

ESSAYS

Claude Keisch

»Sein Atelier«: Ort und Abbild der Krise 13

Jens Christian Jensen

Menzel und die »bösen« Kinder 25

Ulrich Bischoff

Der junge Menzel – Historische Arbeiten 31

Gisold Lammell

Zum Gemälde »Krönung Wilhelms I. zu Königsberg 1861«,
gemalt 1861-65 35

Marie Ursula Riemann-Reyher

Arbeiter im Walzwerk 39

Bruno Bushart

»Es ist das schwerste, was es gibt, solch ein Kronleuchter«:
zu Menzels Hoffestbildern 45

Holger Brülls

Pharisäer, Börsenjuden, fromme Geister. Das Bild des
orthodoxen Judentums im Werk Adolph Menzels und
in den Augen des zeitgenössischen Publikums 51

BESTANDSKATALOG

I. Bildnisse Adolph Menzels von anderen Künstlern 63

II. Gemälde, Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen von
Adolph Menzel 73

ANHANG

Dokumente

zusammengestellt von Jens Christian Jensen 281

1. Der Zeichner Menzel 281

2. Menzel über die Pastell-Technik 281

3. Aquarell und Gouache bei Menzel 281

4. Menzel schildert die Revolution in Berlin 1848 282

5. Ein Franzose beschreibt 1885 einen Berliner Hofball:
»Galaball« 284

6. Julius Stinde: Die Menzel-Feier der Berliner Akademie
1885 286

7. Der alte Menzel – sein Atelier, sein Aussehen 289

8. Der alte Menzel über sein Werk 290

9. Aus dem um 1880 begonnenen Testament »Notizen für
meine Hinterbliebenen« 290

Gisold Lammell

»Man sollte die Photographie nicht gebrauchen«: Menzels
Verhältnis zur Photographie 293

Zeittafel 299

Literaturverzeichnis 315

Ausstellungskataloge 317